

## Erfolgsstory Lyceum Alpinum Zuoz

**Das Lyceum Alpinum Zuoz erneuert die Netzwerkinfrastruktur und legt somit das leistungsfähige und stabile Fundament für eine ausbaufähige und sichere Zukunft.**

Die Geschäftsleitung des Lyceum Alpinum Zuoz hat entschieden, die instabile alte Netzwerklösung zu erneuern. Unterstützt wurde dieser Entscheid auch aufgrund der Beurteilung und Empfehlung des durchgeführten IT-Audit durch informatica. Die anschliessende Konzeptphase zeigt auf, dass das Lyceum Alpinum sowohl aus technologischen wie auch aus Sicherheitsgründen eine Investition in die Zukunft tätigen muss.

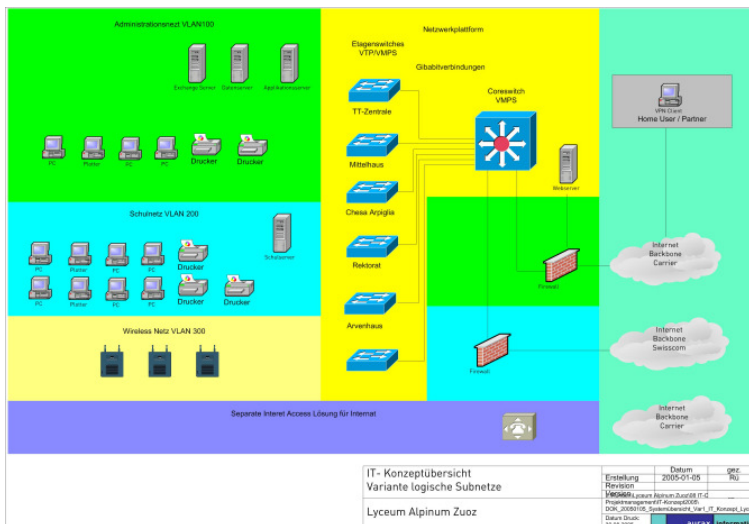
Eine sehr positive Bilanz zieht der Verwaltungsdirektor des Lyceum Alpinum Zuoz, Duri Bezzola: "Wir sind sehr froh, diese Investition auch mit dem richtigen Partner getätigt zu haben. Die gewonnene konzeptionelle Sicherheit und die technische Stabilität sind sehr erfreulich. Zudem unterstützt die Plattform auch unsere zukünftigen Bedürfnisse im Lyceum Alpinum".



Das Konzept von informatica hat überzeugt, weil Qualität, Sicherheit und Ausbaufähigkeit den Bedürfnissen des Lyceum Alpinum entsprechen. Eine klare logische Trennung von Verwaltung, Schule, Internat oder anderer Anwendungen ist das Erfolgsrezept. So ist es zukünftig auch problemlos möglich, weitere Dienste wie beispielsweise Wireless LAN an der Schule, Info-Anzeigesysteme oder IP-Telefonie für die gesamte Administration jederzeit einzuführen. Somit ist auch ein sehr hoher Investitionsschutz gewährleistet, nicht zuletzt auch deshalb, weil der Systemlieferant Cisco Systems sehr lange Lebenszyklen (8-10 Jahre) garantiert.

In Zusammenarbeit mit Mario Feuerstein von Alpina IT-Solutions Zuoz wurde bei der Realisierung des Projekts im März 2005 besonders darauf geachtet, dass möglichst keine Unterbrüche auftreten, damit der Verwaltungsbetrieb des Lyceum Alpinum jederzeit sichergestellt war. Das ganze Projektteam konnte hierbei einen vollen Erfolg erzielen. Herzlichen Dank allen Beteiligten! Während der Realisierungsphase kamen unvorhergesehene Komponenten zum Vorschein, welche dazu Anlass gaben, aus Sicherheits- und Homogenitätsgründen bereits eine erste Erweiterung des Netzwerks vorzunehmen. Diese Erweiterung konnte im Mai 2005 erfolgreich umgesetzt werden.

## Übersicht Systemkonzept



Die jetzige Netzwerkplattform zeichnet sich nun vor allem durch eine grosse Stabilität und den sicheren Netzwerkzugriff aus. Das Umsetzen von klaren und internationalen Standards hat sich somit bewährt. So wird beispielsweise kein unbekanntes Endgerät (PC oder Notebook) im Netz zugelassen. Auch punkto Performance und Skalierbarkeit stösst das System praktisch an keine Grenzen. Unterstützt werden diese Eigen-

schaften durch klar definierte Strukturen und Systemstandards. So ermöglicht es beispielsweise den verschlüsselten Fernzugriff für die Lehrerschaft oder auch für Supportfirmen und Partner, aber auch die Gestaltung von kostengünstigeren und effizienteren Abläufen und Prozessen.

Das renommierte Unternehmen Lyceum Alpinum setzt mit diesem Projekt ein klares Zeichen, das die internationale Internatsschule auch technologisch als fortschrittlich und innovativ positioniert.